



MEDIENMITTEILUNG

Medienmitteilung | crowdfoods.com | Autor: Mark Leinemann
zur kostenfreien Veröffentlichung ab 04.03.2019 | 4.773 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Kreuzlingen/Mainau, 04.03.2019

Erstes internationales Treffen von Food Startups und Foodwirtschaft auf der Mainau

Am Donnerstag, 21. Februar 2019 trafen sich mehr als 200 Vertreter von Food- und Agro / -Tech Startups, Investoren und der Lebensmittelwirtschaft aus vier Ländern zur „#FoodSummit“ Startup Konferenz auf der Insel Mainau

Ein Blick in die Zukunft, inspirierende Vorträge, praktische Wissensvermittlung und jede Menge schmackhafte und interessante Innovationen von Food- und FoodTech-Startups bot am vorletzten Donnerstag der „StartupBites #FoodSummit19“ – die erste länderübergreifende Startup-Konferenz des in 2018 neugegründeten Food- und Agro-/ -Tech-Startup-Verbandes crowdfoods.com.

„Neue Ideen bringen nicht die großen, schwerfälligen Foodkonzerne, sondern die Startups“. Daniel Böhi, erster Referent des #FoodSummit19, weiß, wovon er spricht. Der ehemalige Manager blickt auf eine langjährige Erfahrung bei Lebensmittelunternehmen wie Danone oder Nestlé zurück und ist seit 2015 aktiv als Investor und Berater in der Food-Startups-Szene unterwegs.

Als Kenner des Foodmarktes zeigte Böhi auf, warum und in welchen Bereichen überall Startups mit ihren Ideen den Wandel in der Agro-Food-Tech-Kette vorantreiben und welche Trends es aktuell im Foodbereich gibt: Ob nun Foodwaste-Management, Food-Alternativen wie Algen, Insekten, pflanzenbasiertes „Fleisch“ für die zukünftige, klimaschonendere Ernährung der Weltbevölkerung, „gesünderes“ und nachhaltigere Lebensmittel mit weniger Schadstoffen, Kohlenhydraten, Zucker oder Fett und mehr Proteinen oder personalisiertes Food für den individuellen Bedarf. Der gesamte Agro-Food-Sektor ist im Umbruch.

Der #FoodSummit19 in der Comturey der Insel Mainau bildete genau diese Vielfalt des Wandels und der Innovation ab. Nach der Eröffnungsansprache des [crowdfoods](http://crowdfoods.com) Präsidenten Mark Leinemann stellten verschiedene Referenten in den Konferenzvorträgen am Vormittag dar, wie man ein Startup erfolgreich gründet und verkauft (Früchtebox-Express), ein Corporate Startup im Markt lanciert (SV Group), Makerspaces Food Startups helfen können (Kitchentown) oder wie die Foodwirtschaft mit smarten Lösungen in der Foodlogistik punktet (Packwise).

Im Live Food Bereich und der Startup Messe präsentierten mehr als 25 Food Startups den ganzen Tag über als Aussteller und beim Catering ihre Innovationen. Die Teilnehmer konnten so die Zukunft im Foodmarkt verkosten und die anwesenden Händler eine Fülle neuer Startup-Produkte für ihr Sortiment entdecken - u.a.: pflanzenbasiertes „Chicken Teriyaki“ (planted), Waffeln aus Lupinenmehl und einem nachhaltigen, kalorienarmen Zuckerersatzstoff (Biolandhof Kelly und Legria), zuckerfreier Eistee (Steavia), Insektenpasta (Beneto Foods), Mate-Energie-Produkte (Peakpunk), proteinreiche Milchprodukte (Wood & Field), Espresso in nachhaltigen Holzkapseln (Rezemo), alkoholfreier Wein (Kolonne Null) oder nachhaltige Fertigbackmischungen (Teig hoch 3).

Auch FoodTech Anwendungen wurden live vorgeführt. Kitro zeigte seinen neuen Prototypen für das Foodwaste-Management in der Gastronomie und Digimeals und Foodnotify digitalisierten die Rezepte und Inhaltsstoffe der angebotenen Gerichte unter: <https://foodsummit19.gourmagine.ch/results>

Am Nachmittag wurde im Startup Food Camp dann praktisches Wissen vermittelt – in den insgesamt 9 parallelen Break-out-Sessions ging es u.a. um die Themen Food und Handel, digitales Marketing,

Der 1. Food & Agro / Tech Startup Verband

für Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein



MEDIENMITTEILUNG

Influencer und Word of Mouth, Cross-Border-Sales, Insekten als Nahrungsmittel oder Lebensmittelkennzeichnung.

Besonders gelobt wurden seitens der Teilnehmer und Konferenz-Partner die familiäre, offene und freundschaftliche Atmosphäre der Konferenz und der liebenswürdige und hilfsbereite Service des Mainau-Teams, das u.a. den Food Startups beim Catering hinter den Kulissen zur Seite stand. „Wir danken dem gesamten Mainau-Team für die großartige Unterstützung. Es ist für uns eine besondere Ehre, dass die Konferenz auf der Mainau stattfinden konnte“, so Mark Leinemann, Präsident von crowdfoods.

Den Abschluss des „#FoodSummit19“ bildete der Networking-Apero, auf dem sich die rund 100 anwesenden Startup-Vertreter mit Teilnehmern aus dem Handel, der Wissenschaft, von Investoren, großen Foodherstellern und Lohnabfüllern sowie der Presse austauschen konnten.

„Das Feedback nach Konferenz spricht für sich.“, so Alex Heger, Head of Events im crowdfoods Team, „Viele Teilnehmer konnten erfolgreich neue Kontakte knüpfen und neue Geschäftschancen anbahnen“. „Genau das ist auch das Ziel von crowdfoods als Verband.“, ergänzt Mark Leinemann, „Wir wollen mit unserem Verband eine Plattform bieten für erfolgreiche und innovative Geschäfte von Food- und Agro- / Tech-Startups mit etablierter Foodwirtschaft, Investoren und dem Handel in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein“.

Kontaktherstellung zu bestimmten Konferenzteilnehmern

Sofern Sie als Medienvertreter bestimmte Speaker oder Food Startups für ein Interview oder Hintergrundberichte anfragen möchten, stellen wir gerne den direkten Kontakt für Sie her.

Weitere Informationen zur StartupBites #FoodSummit19 Konferenz

- Website Konferenz: <https://startup-bites.com/foodsummit19/>
- Konferenz-Programm: <https://startup-bites.com/foodsummit19/programm/>
- Aussteller & Foodpartner: <https://startup-bites.com/foodsummit19/aussteller-foodpartner/>
- Speaker der Konferenz: <https://startup-bites.com/foodsummit19/speaker/>
- Crowdfoods Berichte & Speaker-Interviews zur Konferenz: <https://crowdfoods.com/schlagwort/foodsummit19/>

Impressionen zur Konferenz im Social Web (Twitter, Instagram, Facebook) finden sich via Hashtag: #FoodSummit19

Crowdfoods Social Media Präsenzen:

<https://www.facebook.com/crowdfoods> für Mentions: @crowdfoods
<https://twitter.com/crowdfoodsfsa> für Mentions: @crowdfoodsFESA
<https://www.instagram.com/crowdfoodsfsa/> für Mentions: @crowdfoodsfsa
<https://www.linkedin.com/company/18209668/> für Mentions: @crowdfoods

Website Verband: www.crowdfoods.com

Ansprechpartner & Kontakt

Mark Leinemann, Gründer und Präsident
mark@crowdfoods.com | CH +41-76-3441070 | DE +49-172-7434309

crowdfoods – Food Entrepreneur & Startup Association (FESA) – Verein nach Schweizer Recht
Vereinssitz: Hauptstrasse 49c, CH-8280 Kreuzlingen / Schweiz
Tel. Zentrale: +41 71 4601070 | www.crowdfoods.com

Der 1. Food & Agro / Tech Startup Verband

für Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein



MEDIENMITTEILUNG

Bilder & Quellenangaben (Bilddateien siehe Anhang / Download)

Bildquellenangabe für alle Bilder (bitte immer aufführen): Bild von: crowdfoods.com / annaglad.com
Entsprechende Bildunterschriften sind jeweils unter den Bildern aufgeführt. Sofern Sie bestimmte Bilder hochauflösend benötigen, stellen wir Ihnen diese gerne auf Anfrage bereit.



Food Startup Konferenz mit Vorträgen am Vormittag



Food Startup Camp mit Praxis-Sessions am Nachmittag



Networking im Food- und Messebereich des #FoodSummit19



Proteinreiche Innovation: Insekten-Pasta mit Salat von Beneto Foods



Catering von Food Startups aus der Showküche der Comturey



Neuartiger und nachhaltiger Genuss: Pflanzenbasierte Teriyaki „Fleisch“ Spiesse von planted



Kooperation über die Grenze: Waffeln aus Lupinenmehl vom Biolandhof Kelly aus Deutschland mit nachhaltigem Zuckersatzstoff von Legria aus der Schweiz



Getränkeinnovationen: Mate-Energydrinks von Peakpunk und kalorienfreier Eistee von Steavia



Bio-Kaffeekapseln aus Holz für Nespressomaschinen von rezemo



Kalorienarme, moderne Backmischungen für Brot und Muffins von Teig hoch 3



Alkoholfreier Wein und Prosecco von Kolonne Null



Jomo Proteingetränke mit Joghurtgeschmack von Wood & Field



Das Konferenzteam vom crowdfoods Verband (vlnr): Jay F Kay, Enzo Schrembs, Mark Leinemann und Alex Heger



Gin Innovation aus Österreich von Wespa Gin Gründer Sandro Kolb, crowdfoods Botschafter in Salzburg



Gute Häppchen & Gespräche - familiäre Atmosphäre in der Mittagspause

Der 1. Food & Agro / Tech Startup Verband

für Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein

MEDIENMITTEILUNG



Über crowdfoods

Die „crowdfoods – Food Entrepreneur & Startup Association“ ist der erste offizielle, länderübergreifende Verband für alle Food, Agro sowie FoodTech und Agrotech Startups in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein (DACHLI).

Ziel des Verbandes ist die Förderung von Gründern, Neugründungen und Startups im Bereich der Lebensmittel- und Agrarwirtschaft als Treiber des digitalen, ökonomischen und ökologischen Wandels der gesamten Lebensmittelproduktionskette.

Als vertikale Plattform und Netzwerk verbindet die neue Interessenvertretung länderübergreifend in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein Startups aus den Bereichen Food, Agro sowie Food- und Agrotech mit der etablierten Lebensmittel- und Agrarwirtschaft, Produzenten, Handel- und Serviceanbietern sowie Investoren und der Forschung.

Der Verband versteht sich als Sprachrohr aller Food- und Agro-Startups. Als übergreifendes Netzwerk verknüpft crowdfoods die bisher oftmals nur lokalen und regionalen Food & Startup Initiativen länderübergreifend über den gesamten DACHLI Raum.

Über den Verband können sich die Mitglieder länderübergreifend neue Märkte und Marktpartner erschließen und profitieren von vielfältigen Verbandsleistungen – ob nun von Sonderkonditionen der Verbandspartner oder bei Veranstaltungen, kostenlosen PR- & Vermarktungsmöglichkeiten, im Bereich Know-how oder bei der Kontakthanbahnung und Vernetzung mit potentiellen Partnern.

Crowdfoods entstand Anfang 2017 aus einem Food Startup Projekt heraus als private Initiative von Mark Leinemann und Jay F Kay. 2018 wurde das Team um Enzo Schrembs und Alexander Heger erweitert und crowdfoods in einen Verein nach Schweizer Recht mit Sitz in Kreuzlingen (Schweiz) am Bodensee umgewandelt. Der Verband nahm seinen operativen Betrieb im Dezember 2018 auf, mittelfristig ist der Aufbau nationaler Landesvertretungen, eines Botschaftersystems und lokaler Gruppen geplant.

Mehr Informationen zum Verband finden sich unter www.crowdfoods.com.